

Antrag 2025/I/Teilh/4

Distrikt Altona-Altstadt

Meldestelle zu rassistischen und antisemitischen Vorfällen in Hamburg aufbauen

1 Der Landesparteitag der SPD Hamburg möge beschließen: Die SPD-Bürgerschaftsfraktion und
2 die sozialdemokratischen Vertreter*innen des Hamburger Senats setzen sich für den Aufbau
3 einer Meldestelle zu rassistischen und antisemitischen Vorfällen in Hamburg ein. Sie soll ge-
4 meinsam mit entsprechenden etablierten Verbänden und Akteur*innen (wie zum Beispiel die
5 Beratungsstelle „empower“) entwickelt werden und innerhalb der nächsten Legislaturperiode
6 (2025-2030) ihre Arbeit aufnehmen.

7 **Begründung**

8 Rassistische Chats zwischen Hamburger Polizeibeamten, Hitlergruß an den Landungsbrücken,
9 rassistische Beleidigungen und Bedrohungen von Menschen mit Migrationshintergrund, anti-
10 semitische Gewalttaten – all das passiert in Hamburg. Obwohl unsere Stadt dem politischen
11 Trend im Bund trotzt und die AfD bei der letzten Bürgerschaftswahl ein vergleichsweise nied-
12 riges Wahlergebnis eingefahren hat, rassistische und antisemitische Vorfälle sind auch hier
13 trauriger Alltag. So berichtet die Hamburger Beratungsstelle „empower“ für Betroffene rech-
14 ter, rassistischer und antisemitischer Gewalt, dass in 2024 drei bis vier rassistische oder an-
15 tisemitische Vorfälle pro Tag gemeldet wurden. „empower“ unterstützt und berät Betroffene
16 und Angehörige, wenn sie rassistische und antisemitische Bedrohungen und Gewalt erfahren.
17 Die Beratungsstelle weist auch darauf hin, dass rassistische und antisemitische Vorfälle zuletzt
18 aufgrund des Rechtsrucks in Politik und Gesellschaft zugenommen haben. Täter*innen fühlen
19 sich durch den populistischen Diskurs geschützt und ermutigt. Was sie vorher vielleicht nur für
20 sich gedacht haben, sprechen sie nun ungehemmter aus und lassen ihren Gedanken Taten fol-
21 gen. Diese Nachrichten sind bedrückend und machen Angst, vor allem Hamburger*innen mit
22 Migrationshintergrund und Jüd*innen. Um sie zu stärken und Vorfälle sichtbar zu machen, soll
23 in Absprache mit Expert*innen aus der Zivilgesellschaft eine Meldestelle aufgebaut werden.
24 Sie soll dazu dienen, dass Betroffene, Angehörige und Zeug*innen niedrigschwellig (mit)erleb-
25 te rassistische und antisemitische Beleidigungen, Bedrohungen und Gewalt melden können,
26 wenn z.B. die Strafbarkeitsgrenze nicht überschritten wurde und keine Anzeige bei der Polizei
27 gestellt werden kann. So können Vorfälle erfasst, analysiert und dokumentiert werden, auch
28 wenn sie in keine Kriminalstatistik fließen. Mit den Ergebnissen wird eine umfangreiche sta-
29 tistische Grundlage für weitere politische Maßnahmen gegen Diskriminierung und Vorfälle in
30 Hamburg beigetragen. Nordrhein-Westfalen hat seit dem 17. März 2025 insgesamt fünf Melde-
31 stellen (Antisemitismus; Antiziganismus; Muslimfeindlichkeit; Hass gegen queere Menschen;
32 Anti-Schwarzer, antiasiatischer und weitere Formen von Rassismus) aktiviert. Initiiert wurden
33 diese von der 2022 noch schwarzgelben (!) Landesregierung. Bei den Meldestellen können dis-
34 kriminierende Vorfälle – auch solche unter der Strafbarkeitsgrenze – online und anonym ge-
35 meldet werden. Die Meldungen haben keine juristischen Konsequenzen, sondern dienen vor

36 allem der Dokumentation und Analyse (s.o.). Hamburg könnte sich bei der Entwicklung einer
37 Meldestelle an dem Prozess in NRW orientieren.

38 1 [https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Razzia-bei-Hamburger-Polizisten-wegen-](https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Razzia-bei-Hamburger-Polizisten-wegen-rassistischerChats,polizei7450.html)
39 [rassistischerChats,polizei7450.html](https://www.abendblatt.de/hamburg/hamburg-mitte/article408358792/st-pauli-mann-zeigt-auf-hafenfaehrehitlergruss-und-attackiert-fahrgast.html) 2 [https://www.abendblatt.de/hamburg/hamburg-](https://www.abendblatt.de/hamburg/hamburg-mitte/article408358792/st-pauli-mann-zeigt-auf-hafenfaehrehitlergruss-und-attackiert-fahrgast.html)
40 [mitte/article408358792/st-pauli-mann-zeigt-auf-hafenfaehrehitlergruss-und-attackiert-](https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Rassismus-im-Alltag-nimmt-auch-in-Hamburgzu,rassismus104.html)
41 [fahrgast.html](https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Rassismus-im-Alltag-nimmt-auch-in-Hamburgzu,rassismus104.html) 3 [https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Rassismus-im-Alltag-nimmt-](https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Rassismus-im-Alltag-nimmt-auch-in-Hamburgzu,rassismus104.html)
42 [auch-in-Hamburgzu,rassismus104.html](https://hamburg.arbeitundleben.de/politische-bildung/empower/monitoring-2023/) 4 [https://hamburg.arbeitundleben.de/politische-](https://hamburg.arbeitundleben.de/politische-bildung/empower/monitoring-2023/)
43 [bildung/empower/monitoring-2023/](https://www.dezim-institut.de/presse/presse-detail/ablehnung-angst-und-abwanderungsplaene-diegesellschaftlichen-folgen-des-aufstiegs-der-afd/) 5 [https://www.dezim-institut.de/presse/presse-](https://www.dezim-institut.de/presse/presse-detail/ablehnung-angst-und-abwanderungsplaene-diegesellschaftlichen-folgen-des-aufstiegs-der-afd/)
44 [detail/ablehnung-angst-und-abwanderungsplaene-diegesellschaftlichen-folgen-des-](https://www1.wdr.de/nachrichten/landespolitik/meldestellen-rassismus-nrw-start-102.html)
45 [aufstiegs-der-afd/](https://www1.wdr.de/nachrichten/landespolitik/meldestellen-rassismus-nrw-start-102.html) 6 [rassismus-nrw-start-102.html](https://www1.wdr.de/nachrichten/landespolitik/meldestellen-
46 <a href=)